

25.09.26

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

- Essenz:** Liebliche Kinder, es gibt nur eine Universität, in der alle Menschen und die Elemente verwandelt werden. Hier erhält jeder Befreiung.
- Frage:** Welchen Ratschlag müsst ihr sofort in die Praxis umsetzen, sobald ihr Vertrauen in den Vater habt?
- Antwort:** Wenn ihr das Vertrauen erlangt habt, dass der Vater gekommen ist, dann setzt den ersten Ratschlag des Vaters sofort in die Praxis um: 1) Vergesst, was immer ihr mit diesen Augen seht! Befolgt nur Seine Anweisungen! 2) Wenn ihr zum Vater gehört, dann lasst kein Geben und Nehmen zwischen euch und unreinen Wesen stattfinden. Die Kinder, die Vertrauen im Intellekt haben, können nie an irgendetwas zweifeln.

Om Shanti. Dies hier ist sowohl ein Zuhause als auch eine Universität. Sie wird „Gottväterliche Weltuniversität“ genannt, denn die Menschen der gesamten Welt erlangen hier Befreiung. Deshalb ist dies eine wahre Weltuniversität und gleichzeitig ein Zuhause. Ihr sitzt vor der Mutter und dem Vater und dies ist auch eine Universität. Der spirituelle Vater sitzt hier. Dies ist spirituelles Wissen, das ihr vom spirituellen Vater erhaltet. Nur der spirituelle Vater und kein menschliches Wesen kann euch dieses spirituelle Wissen geben. Er allein wird „Ozean des Wissens“ genannt und durch das Wissen erlangt ihr Befreiung. Daher ist der Ozean des Wissens, der Spender der Befreiung für jeden, nur der eine Vater. Nicht nur alle Menschen des Universums, sondern alles wird durch den Vater gereinigt, selbst die fünf Elemente. Jeder erlangt Befreiung. Versteht diese Dinge sehr klar. Jetzt ist für alle die Zeit gekommen, Befreiung zu erlangen. Die alte Welt und alle Menschen, die in dieser Welt leben, werden sich verwandeln. Was immer ihr seht, wird sich verwandeln und neu werden. Man singt: „Hier gibt es Maya, die trügerisch ist, und einen Körper, der ebenso trügerisch ist.“ Dieses Land ist zum Land der Unwahrheit geworden. Bharat war das Land der Wahrheit und ist jetzt zum Land der Unwahrheit geworden. Alles, was die Menschen über den Schöpfer und die Schöpfung sagen, ist falsch. Ihr habt jetzt alles vom Vater erfahren. Gott sagt: Nur der eine Vater ist Gott. Er ist unkörperlich. Tatsächlich sind alle Seelen unkörperlich und dann nehmen sie hier eine körperliche Form an. Dort gibt es keine Form. Die Seelen wohnen in der unkörperlichen Welt, im Brahmelement. Das ist das Zuhause von uns Seelen, das große Brahmelement. Dies ist das Element des Himmels, unter welchem die körperlichen Rollen gespielt werden. Geschichte und Geografie der Welt wiederholen sich. Sie verstehen die Bedeutung hiervon nicht. Sie sagen, dass es sich wiederhole und dann das Goldene und das Silberne Zeitalter gibt... und was kommt dann? Das Goldene Zeitalter kommt dann ganz sicherlich. Es gibt nur das eine Übergangszeitalter. Die Übergänge zwischen

Goldenem und Silbernem Zeitalter und zwischen Silbernem und Kupfernem Zeitalter sind kein Übergangszeitalter. Das ist falsch. Der Vater sagt: Ich komme im Übergangszeitalter eines jeden Kreislaufs. Erst wenn ihr unrein werdet, ruft ihr nach Mir. Ihr sagt: „Komm und mache uns rein!“. Ihr seid nur im Goldenen Zeitalter rein. Das ist jetzt der Übergang. Es wird auch „wohltätiges Übergangszeitalter“ genannt. Dies ist der Übergang, das Treffen der Seelen mit der Höchsten Seele. Man nennt es auch „Kumbha“ (Treffen). Sie zeigen dann das Zusammentreffen von Flüssen. Es gibt die zwei Flüsse und dann erklären sie, dass der dritte inkognito sei. Das ist auch nicht wahr. Wie kann es einen verborgenen Fluss geben? Selbst die Wissenschaftler glauben nicht daran, dass es einen verborgenen Fluss geben kann. Sie behaupten, dass ein Pfeil abgeschossen wurde und dadurch der Ganges auftauchte, aber all das ist falsch. Man erinnert sich daran, dass es Wissen, Anbetung und Unwissenheit gibt. Sie halten an solchen Worten fest, aber sie kennen deren Bedeutung nicht. Zuerst gibt es das Wissen – den Tag, Glück – und dann die Anbetung – die Nacht, Leid. Es gibt Brahmas Tag und Brahmas Nacht. Dies kann nicht nur für einen gelten, es muss viele geben. Einen halben Kreislauf lang gibt es den Tag und einen halben Kreislauf lang gibt es die Nacht und dann gibt es Loslösung von der gesamten alten Welt. Der Vater sagt: Was auch immer ihr durch eure Augen seht, euren Körper inbegriffen, vergesst alles mit Hilfe des Wissens. Geht eurer Arbeit usw. nach und kümmert euch auch um eure Kinder. Aber verbindet die Erinnerung eures Intellektes mit dem Einen. Ihr seid einen halben Kreislauf lang den Anweisungen Ravans gefolgt. Ihr gehört jetzt zum Vater. Führt daher alles, was ihr tut, entsprechend dem Ratschlag des Vaters aus! Euer Geben und Nehmen während dieser gesamten Zeit war ein Austausch mit unreinen Menschen. Was war das Ergebnis? Tag für Tag seid ihr unreiner geworden, denn der Weg der Anbetung ist der Weg des Abstiegs. Ihr geht durch die Zustände satopradhan, sato, rajo und tamo. Ihr steigt auf jeden Fall ab. Niemand kann euch davon befreien. Lakshmis und Narayans 84 Leben von wurden auf Bildern dargestellt.

Die englischen Worte sind sehr gut. Goldenes Zeitalter – und dann wird das „Gold der Seelen“ mit Legierung vermischt. Ihr seid jetzt eisenzeitaltrig geworden. Es gab im Goldenen Zeitalter die neue Welt, das neue Bharat und das Königreich von Lakshmi und Narayan. Es ist, als ob dies erst gestern gewesen wäre. In den Schriften steht, dass es dabei um Hunderttausende von Jahren gehe. Der Vater fragt jetzt: Sind eure Schriften richtig oder habe Ich recht? Der Vater wird als „Allmächtige Autorität der Welt“ bezeichnet. Jene, die viele Veden und Schriften studieren, werden „Autoritäten“ genannt. Der Vater sagt: Sie alle sind Autoritäten des Anbetungsweges. In Bezug auf das Wissen gebührt Mir das Lob: „Du bist der Ozean des Wissens.“ Wir sind dies nicht. Alle Menschen ertrinken im Ozean der Anbetung. Im Goldenen Zeitalter verfängt sich niemand in Verfehlungen. Im Eisernen Zeitalter leiden die Menschen von Anfang an, in der Mitte und bis zum Ende. Im vorigen Kreislauf hat der Vater auch auf diese Weise erklärt. Er erklärt euch alles erneut. Kinder, ihr versteht, dass ihr auch im vergangenen Kreislauf eure Erbschaft vom Unbegrenzten Vater beansprucht habt. Ihr studiert jetzt und

beansprucht sie erneut. Es ist nur noch sehr wenig Zeit übrig. Diese Welt wird enden. Beansprucht deshalb eure volle Erbschaft vom Unbegrenzten Vater. Der Vater ist auch Lehrer und Guru. Er ist der Höchste Vater und auch der Höchste Lehrer. Er gibt euch all das Wissen darüber, wie sich Geschichte und Geografie der Welt wiederholen. Niemand sonst kann dies erklären. Ihr Kinder versteht, dass dies jetzt derselbe Gott der Gita ist, der auch schon vor 5.000 Jahren gekommen ist. Es ist nicht Shri Krishna. Menschen können nicht „Gott“ genannt werden. Gott ist jenseits der Wiedergeburt. Von seiner Geburt sagt man, sie sei göttlich. Wie sonst könnte Ich, der Unkörperliche, sprechen? Ich muss auf jeden Fall kommen und euch reinigen und deshalb zeige Ich euch den Weg. Ihr Seelen wisst, dass ihr unsterblich seid. Im Königreich Ravans seid ihr alle körperbewusst geworden. Im Goldenen Zeitalter seid ihr seelenbewusst. Auch dort kennt niemand den Höchsten Vater, den Schöpfer oder Seine Schöpfung. Wären sie sich dort darüber im Klaren, dass sie wieder absteigen, dann könnten sie das Glück des Königreiches nicht erfahren. Daher sagt der Vater: Wenn ihr dort seid, dann wird dieses Wissen verschwunden sein, denn ihr werdet befreit und somit besteht auch kein Bedarf an irgendeinem Wissen. Das Wissen braucht ihr nur, wenn ihr abgestiegen seid. In dieser Zeit sind alle abgestiegen. Alle wurden verbrannt, indem sie auf dem Scheiterhaufen der Begierde saßen. Der Vater sagt: Meine Kinder, die Seelen, die kommen und eine Rolle durch den Körper spielen, sind unrein geworden, indem sie auf dem Scheiterhaufen der sinnlichen Begierde saßen. Ihr ruft: „Wir sind unrein geworden!“ Durch den Scheiterhaufen der sinnlichen Begierde werdet ihr unrein. Ihr werdet nicht durch Zorn oder Gier unrein. Weise und Heilige Männer usw. sind rein. Gottheiten sind rein und daher gehen die unreinen Menschen zu ihnen und verbeugen sich vor ihnen. Sie singen: „Ihr seid lasterfrei und wir sind lasterhaft.“ Man erinnert sich an die lasterfreie Welt und an die lasterhafte Welt. Bharat war die lasterfreie Welt, aber jetzt ist es lasterhaft. Zusammen mit Bharat ist auch die gesamte Welt lasterhaft. Vor 5.000 Jahren gab es in der lasterfreien Welt nur ein Dharma. Dort herrschte Reinheit und somit gab es dort auch Frieden und Reichtum. Es gab dort alle drei. Zuerst kommt die Reinheit. Jetzt gibt es dort keine Reinheit und deshalb gibt es auch weder Frieden noch Reichtum. Nur der eine Vater ist der Ozean des Wissens, der Ozean des Glücks und der Ozean der Liebe. Er macht euch ebenso lieblich. Im Königreich von Lakshmi und Narayan sind alle sehr lieblich. Alle Menschen und Tiere sind lieblich. Der Löwe und das Lamm trinken gemeinsam das Wasser aus dem gleichen Fluss. Dies ist nur ein Beispiel. Dort existiert nichts, was irgendeinen Müll erzeugen würde. Hier gibt es so viele Krankheiten und Mücken usw. Solche Dinge existieren dort nicht. Reiche Leute besitzen erstklassiges Mobiliar, wohingegen die Möbel der Armen gewöhnlich sind. Jetzt, da Bharat so arm ist, gibt es so viel Unrat. Im Goldenen Zeitalter ist alles sehr sauber. Dort wird es erstklassige Paläste aus Gold geben. Seht nur, wie erstklassig die Kühe im Paradies sind! Sie zeigen Krishna mit so wunderschönen Kühen. Im Land Krishnas wird es Kühe geben. Dort ist alles erstklassig. Überlegt nur, es ist der Himmel und dort fehlt es an nichts. Es gibt sehr viel Unrat in dieser schmutzigen alten Welt. All dies wird im Opferfeuer des Wissens

geopfert. Sie fahren damit fort, Bomben verschiedenster Art herzustellen. Sie haben Bomben, die zu Flammen werden und explodieren, wenn sie abgeworfen werden. Heutzutage integrieren sie atomare Materialien darin, dass sie alles auf unbegrenzte Weise zerstören können. Es werden keine Krankenhäuser usw. übrigbleiben, in denen jemand medizinisch versorgt werden könnte. Der Vater erklärt: Kinder, erfahrt keine Schwierigkeiten. Man erinnert sich daran, dass es Umweltkatastrophen und strömenden Regen gab. Die Kinder hatten auch Visionen vom Ende. Euer Intellekt sagt auch, dass auf jeden Fall ein Umbruch stattfinden muss. Einige sagen, sie würden dies nur glauben, wenn sie eine Vision vom Ende erhielten. OK, wenn ihr das nicht glaubt, dann ist das eure Sache. Einige sagen, sie würden nur an die Seele glauben, wenn sie eine Vision von ihr erhielten. OK, die Seele ist ein Punkt. Wenn ihr sie gesehen habt, was ist dann?

Werdet ihr dadurch Befreiung erlangen? Sie sagen, dass die Seele ein unvergängliches Licht sei, größer als tausend Sonnen. Das ist jedoch nicht so. In der Gita steht, Arjuna habe gesagt: „Beende dies, ich bin nicht in der Lage, das zu tolerieren.“ Das stimmt so nicht. Ein Kind sieht seinen Vater und sagt, es sei nicht in der Lage, ihn zu tolerieren – so etwas kann es nicht geben. So wie die Seele ist, so ist der Vater, der Höchste Vater, die Höchste Seele. Es ist nur so, dass Er der Ozean des Wissens ist. Ihr verfügt auch über Wissen. Der Vater kommt und unterrichtet euch. Das ist alles. Mit welchen frommen Gefühlen ihr euch auch immer an irgendjemanden erinnern mögt, Ich erfülle jene Gefühle. Auch das ist im Drama festgelegt. Jedoch kann niemand Gott erreichen. Meera war immer so glücklich, wenn sie eine Vision hatte. Sie muss auch in ihrem nächsten Leben ein Anbeter geworden sein; sie kann nicht ins Paradies gehen. Ihr Kinder trifft jetzt Vorbereitungen, um ins Paradies zu gehen. Ihr wisst, dass ihr die Meister des Paradieses werdet, Meister des Landes Krishnas. Hier sind alle „Meister der Hölle“. Geschichte und Geografie werden sich wiederholen. Ihr Kinder wisst, dass ihr euer Schicksal des Königreiches erneut beansprucht. Dies ist die Kraft des Raja Yogas. Zu vielen Zeiten wurden in vielen Leben Kriege mit physischer Kraft ausgetragen. Aufgrund der Yogakraft befindet ihr euch im Zustand des Aufstiegs. Ihr wisst, dass die Souveränität des Himmels gegründet wird. Jene, die sich im vorigen Kreislauf bemüht haben, werden es wieder tun. Ihr braucht kein Herzversagen zu erleiden. Diejenigen, die festes Vertrauen im Intellekt haben, können niemals Zweifel hegen. Es gibt sicherlich jene, die einen zweifelnden Intellekt haben. Baba hat euch erzählt: Es gibt diejenigen, die sehr erstaunt über dieses Wissen sind, wenn sie es hören, aber dann laufen sie davon. Oh Maya! Du besiegst sie! Maya ist sehr kraftvoll. Maya schlägt selbst die sehr Guten, diejenigen, die sehr gut dienen und Center leiten. Einige schreiben: „Baba, ich habe mein Gesicht beschmutzt. Ich wurde vom Schwert der sinnlichen Begierde besiegt. Baba, ich bin jetzt nicht länger würdig, um vor Dich zu treten.“ Dann schreiben sie: „Baba, kann ich zu Dir kommen?“ Baba wird zurückschreiben: Setzt euch dort ein, wo ihr seid, damit ihr euch darauf vorbereiten könnt, vor Baba zu treten. Wenn ihr einmal fallt, dann fallt ihr. Es ist nicht so, dass ihr einen königlichen Status erlangen könntet. Man sagt: „Jene, die

emporsteigen, kosten die Süße des Himmels; wohingegen jene, die fallen, Leichenverbrenner werden.“ Wenn sie vom fünften Stock herunterfallen sind all ihre Knochen gebrochen. Einige schreiben dann die Wahrheit, wohingegen andere Baba noch nicht einmal etwas sagen. Ein Beispiel hierfür ist die Geschichte eines Engels am Hofe Indras. Das alles ist eine Angelegenheit des Wissens. Kein unreiner Mensch hat das Recht, in dieser Versammlung zu sitzen. Jedoch wird es ihnen unter gewissen Umständen erlaubt, hier zu sitzen. Trotz alledem sind es die Unreinen, die hierherkommen. Seht nur, wie viele Draupadis jetzt rufen: „Baba, bewahre uns davor, ausgezogen zu werden!“ Es gibt auch die Rollen jener, die in einer Bindung sind. Es gibt auch diejenigen, die lustvoll und ärgerlich sind. Es gibt viele Konflikte. Baba erhält alle Neuigkeiten. Der Unbegrenzte Vater weist euch an: Kinder, siegt über all dies. Werdet jetzt rein! Erinnert euch an Mich und es wird euch garantiert, dass ihr Meister der Welt werdet. Sie selbst (jene, die Bomben herstellen) drucken in den Zeitungen: „Jemand inspiriert uns dazu, all diese Dinge zu produzieren.“ Sie werden ihren eigenen Clan mit diesen Waffen zerstören. Was kann man jedoch machen, wenn es im Drama so festgelegt ist? Tag für Tag werden sie diese weiterhin herstellen. Es ist nicht mehr sehr viel Zeit übrig. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Werdet sehr, sehr liebenswert, um in das liebliche goldenzeitaltrige Königreich gehen zu können. Es gilt, auf jeden Fall rein zu werden, um einen königlichen Status zu erlangen. Die Reinheit steht an erster Stelle und daher geht es darum, die sinnliche Begierde, den größten Feind, zu besiegen,

2. Um unbegrenzte Loslösung von dieser alten Welt zu haben, seht alles, was auch immer ihr mit euren Augen sehen könnt, den Körper inbegriffen, und seht es dennoch nicht. Nehmt bei jedem Schritt den Rat des Vaters an.

Segen: Mögt ihr als wahre Tapaswis und Diener Tapasya verrichten während ihr euch des Wissens um den gesamten Baum bewusst bleibt.

Auf dem Anbetungsweg wird ein Tapaswi gezeigt, der unter einem Baum sitzt und Tapasya ausführt. Auch darin liegt Bedeutung. Kinder, ihr haltet euch an den Wurzeln des Kalpabaumes der Welt auf. Indem ihr dort sitzt, habt ihr automatisch das Wissen um den gesamten Baum in eurem Intellekt. Bewahrt also dieses Wissen in eurem Bewusstsein und seht den Baum als losgelöste Beobachter. Indem ihr dies tut, habt ihr Begeisterung, seid glücklich und eure Batterie wird auch aufgeladen. Dann werdet ihr, während ihr Dienst verrichtet, auch Tapasya haben.

Slogan: Die Krankheiten des Körpers sind unbedeutend, aber lasst euren Geist nicht krank werden.

***** O M S H A N T I *****

Avyaktes Signal: Offenbart jetzt die Form eines Spenders

Die Kinder des Spenders sind stets erfüllt mit allen Arten des Wohlstandes. Die Sanskars eines Anbeters oder eines Bettlers sollten niemals mehr auftauchen. Habt auch niemals den Gedanken, dass Baba euch helfen oder euch Segen geben sollte. „Baba ich brauche Kooperation, ich brauche Kraft.“ Diese Worte passen nicht zu euch, den Kindern, die Spender von Wohlstand und Segen sind. Ihr, die Kinder des Spenders seid voller Kräfte und diese Stufe der Fülle wird die Stufe der Perfektion näher bringen.